

10.04.2024 - 12:48 Uhr

## Bayerischer Lehrpreis 2023 für LMU-Dozierende

München, Bayern (ots) -

- LMU-Dozenten Kim Chi Tran und Sven Strickroth erhalten Preis für gute Lehre vom bayerischen Wissenschaftsminister in Nürnberg.
- Preis würdigt Lehrkonzepte in Jura und Informatik
- Ausgezeichnete erhalten Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro

Zwei Lehrende der LMU erhalten den Preis für gute Lehre: Die Juristin Kim Chi Tran und der Informatiker Professor Sven Strickroth nahmen die Ehrung am heutigen Mittwoch in Nürnberg von Wissenschaftsminister Markus Blume entgegen. Der Preis, den insgesamt 20 Lehrende an staatlichen bayerischen Universitäten, Hochschulen für angewandte Wissenschaften, Technischen Hochschulen sowie Kunsthochschulen erhielten, soll hervorragende Leistungen in der Lehre würdigen und deren hohe Bedeutung neben der Forschung verdeutlichen.

Preisträgerin Kim Chi Tran ist Geschäftsführerin des Examinatoriums Öffentliches Recht an der Juristischen Fakultät der LMU. Sie organisiert und gestaltet die Vorbereitung der Studierenden auf die Erste Juristische Staatsprüfung maßgeblich mit. In der Nominierungsbegründung der LMU heißt es, ihre Lehrveranstaltungen in Öffentlichem Recht, insbesondere Verwaltungsrecht, genossen "aufgrund ihres hohen Niveaus, ihrer innovativen Didaktik und der angenehmen Unterrichtsatmosphäre einen herausragenden Ruf". Kim Chi Trans Unterricht sei von Respekt, "brillanter Präzision im Ausdruck" sowie dem vorbildhaften Einbinden aller Studierenden geprägt. Es sei zudem ihr Verdienst, dass das Examinatorium Vorbildcharakter beim Einsatz digitaler Lehrelemente habe.

Der zweite mit dem Preis Bedachte, Sven Strickroth, hat am Institut für Informatik die Professur für Technology-Enhanced Learning inne. Laut Nominierungsbegründung zeige sich seine "herausragende Leistung und Innovationskraft" gerade in den Vorlesungen "Einführung in die Programmierung", "E-Assessment und Learning Analytics" und "Programmierung und Modellierung". Mit Live-Coding werde Theorie mit Anwendung verknüpft, ein Peer Review-Verfahren fördere den sozialen Austausch und automatisch generiertes Hausaufgaben-Feedback erlaube den Studierenden schnellere Lernzyklen und höhere zeitliche Flexibilität. Strickroth sei ein Vorbild für innovative und engagierte Lehre, sein Lehransatz ein "Aushängeschild für zeitgemäße und effektive Lehre an der LMU".

Der Vizepräsident für den Bereich Studium der LMU, Professor Oliver Jahraus, erklärte: "Wir freuen uns sehr, dass zwei herausragende Lehrende von der LMU den Preis erhalten. Dies zeigt einmal mehr, dass sowohl Forschung als auch Lehre an unserer Universität eine hohe Qualität haben."

Der Preis für gute Lehre wurde bereits zum 24. Mal vom Staatsministerium vergeben und ist mit jeweils 5.000 Euro dotiert; die Preisverleihung fand in diesem Jahr an der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm statt.

Pressekontakt:

Claudia Russo  
Leitung Kommunikation & Presse  
Ludwig-Maximilians-Universität München  
Leopoldstr. 3  
80802 München

Phone: +49 (0) 89 2180-3423  
E-Mail: [presse@lmu.de](mailto:presse@lmu.de)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100057148/100918102> abgerufen werden.